

7. Modul 3

Inhaltsbereich: Bild der Zeit
Kerninhalt: Fotosequenz

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • erstellen eine themenbezogene sequentielle Arbeit. • wenden fotografische Gestaltungsmittel und einfache Mittel der Bildbearbeitung an. 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren, untersuchen und bewerten Bildbeispiele hinsichtlich der Umsetzung von Zeit. • untersuchen und benennen die Wirkung unterschiedlicher Bildkombinationen. • begründen die bildsprachlichen Mittel eigener und fremder Foto- und Filmarbeiten. • dokumentieren die Bearbeitung und präsentieren die Ergebnisse.

Grundlagen	Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen								
<p>Komposition</p> <table border="1"> <tr> <td>Produktion</td> <td>Rezeption</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien ein • erproben alternative Kompositionen. </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen wesentliche kompositorische Prinzipien. </td> </tr> </table> <p>Farbe/Malerei Kann optional in dieser Einheit oder in Kombination mit dem „Bild der Dinge“ eingeführt werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>Produktion</td> <td>Rezeption</td> </tr> <tr> <td></td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Farbkontraste in eigenen und fremden Bildern und leiten deren Wirkungen ab. • führen Teiluntersuchungen zu Farbkontrasten und Farbfunktionen durch. • erläutern ein Farbsystem </td> </tr> </table>	Produktion	Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien ein • erproben alternative Kompositionen. 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen wesentliche kompositorische Prinzipien. 	Produktion	Rezeption		<ul style="list-style-type: none"> • benennen Farbkontraste in eigenen und fremden Bildern und leiten deren Wirkungen ab. • führen Teiluntersuchungen zu Farbkontrasten und Farbfunktionen durch. • erläutern ein Farbsystem 	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Bildfindungsprozesse und Gestaltungsverfahren. • strukturieren Gestaltungsprozesse. • planen Bildlösungen durch alternative Ideen und entwickeln Bildideen weiter. • bewerten Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Verfahren. • reflektieren ästhetische Erfahrungen. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Bilder untersuchen • Bilder interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele der künstlerischen Fotografie <ul style="list-style-type: none"> – Duane Michals – Anna & Bernhard Blume – Eadweard Muybridge: „Laufender Akt, 1885 – Fotostorys aus der Bravo o.ä. – Sportfotografie – P. Breughel: Sturz der Blinden
Produktion	Rezeption										
<ul style="list-style-type: none"> • setzen kompositorische Prinzipien ein • erproben alternative Kompositionen. 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen wesentliche kompositorische Prinzipien. 										
Produktion	Rezeption										
	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Farbkontraste in eigenen und fremden Bildern und leiten deren Wirkungen ab. • führen Teiluntersuchungen zu Farbkontrasten und Farbfunktionen durch. • erläutern ein Farbsystem 										

	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen die Farbfunktionen wie Lokal-, Erscheinungs-, Symbol- und Ausdrucksfarbe und bestimmen deren Wirkung 			
--	--	--	--	--

Einzuführende Fachsprache und Operatoren

Fachsprache (auch kumulativ):

Einstellungsgrößen (Totale, Halbtotale, Amerikanische, Halbnah, Nahaufnahme, Großaufnahme, Detailaufnahme), Kameraperspektive (Vogel-, Normal- und Froschperspektive), Tiefenschärfe, Blende, Belichtungszeit, Bewegungsunschärfe, Phasenfotografie, Montage, Panel, Storyboard
optional hier oder in „Bild der Dinge“: Lokal-, Erscheinungs-, Symbol- und Ausdrucksfarbe

Operatoren:

beschreiben, bewerten, erproben, dokumentieren, optimieren

Unterrichtssequenzen / mögliche Themen

Assoziationen/Ideen: Fotostories, Visualisierung von Texten/Liedern/Geschichten etc., Bewegung in Zeit und Raum

Mögliche Themen:

- Eine Fotostory zu Themen wie „Mobbing“, „Liebe“, „Schulstress“
- Sequenz zu „Bewegung in Zeit und Raum (bspw. „im Weltall“ „Erkundung/Tanz im Raum“ etc.)
- Daumenkino

Beispiele, Hinweise in der Literatur:

D. Grünewald (Hrsg.), Kunst entdecken, Band 2, S. 128 f „Bildende Kunst und Bewegung“ + S. 164 f „Ein Filmklassiker – Fritz Langs Metropolis“

Kunst Arbeitsbuch 1, Klett, Verschiedene Arten von Bewegung und Veränderung, S 86-93

Kunst Arbeitsbuch 2, Klett, Fotografie 2: Bildbearbeitung, S. 162 f

D. Grünewald (Hrsg.), Kunst entdecken, Band 2, S. 176 f „Bildbearbeitung, Manipulation und Illusion“

Werkstatt Kunst „Durch das Objektiv gesehen“, Schroedel

Watzke, Oswald (Hg.): Bildergeschichten und Comics in der Sek 1, Auer Verlag

Mc Cloud, Scott: Comics richtig lesen, Carlsen Comics 2001

Kunst + Unterricht Heft 208/ 1996: Comics

Knigge, Andreas: 50 Klassiker COMICS, Gerstenberg Verlag 2004

Knigge, Andreas: Alles über Comics, Europa Verlag 2004

Michaelis, Margot: Cartoon und Comics (Werkstatt Kunst), Schroedel Verlag 2006

ROLF BEHME 2013

Anmerkung: Für weitere Anregungen sowie Tipps zu Literatur und Internet wenden sie sich bitte an die Redaktion der Fachseite Kunst.